

TEST KREDITKARTEN Wie gut schützen die Reiseversicherungen?

**REISE
UND
PREISE**

REISE UND PREISE

C 1279 · Mai/Juni/Juli · 2-2013 € 5,50

Wir testen, Sie profitieren

TRAUMZIELE EUROPAS

10 Geheimtipps für Ihren Sommerurlaub

TEST FERIENFLIEGER

Wer bietet am meisten fürs Geld?

KANADA

Abenteuer Yukon

EXTRA AUF 16 SEITEN

**URLAUBSPLANER
SOMMER & HERBST**



EUROPAS WAHRE PARADIESE
Das Schönste aus 10 Ländern

NEBENKOSTEN-VERGLEICH
Wo ist es am günstigsten, wo am teuersten?

FERIENFLIEGER IM TEST
Vergleichen Sie Sitzkomfort, Service und Bordverpflegung

KOH PHANGAN Urlaub an Thailands schönsten Stränden

PHILIPPINEN Island Hopping für Entdeckernaturen

SAFARI IN KENIA So verwirklichen Sie Ihren Reisetraum

YOGA-HOTELS Anti-Stress-Urlaub an Asiens Traumstränden

Schweiz CHF 8,90 · Österreich € 6,50 · Belgien € 6,60 · Niederlande € 6,70 · Luxemburg € 6,60 · Italien € 6,90 · Spanien € 6,90



TEST AN BORD DER SANDWICH-FLIEGER



Bei Preisen von 100 Euro und weniger fragt man sich zu Recht: Was kann ich dafür noch erwarten? REISE & PREISE ist kreuz und quer durch Europa geflogen, um Service und Komfort zu testen. Weitere Testkriterien waren Zusatzkosten und Transparenz beim Buchen. VON ANDREA BONDER UND OLIVER KÜHN

Gestern nach Antalya, heute nach Barcelona, morgen nach Venedig, übermorgen nach Mallorca. Die REISE & PREISE-Tester waren in den letzten Tagen und Wochen viel in der Luft. Es galt, Bord-service und Sitzkomfort europäischer Ferienflieger zu bewerten, ganz gleich, ob Linie, Charter oder Low Cost. Es hat sich einiges getan an Bord, im positiven wie auch im negativen Sinne. Die Verpflegung wurde mittlerweile auf den meisten Strecken auf ein Minimum reduziert. Der Sitzkomfort hingegen ist bei vielen Airlines spürbar besser geworden.

Neue Sitzgeneration schafft mehr Raum

Egal, ob bei *TUIfly*, *Lufthansa* oder *Air Berlin*, durch den Einbau moderner Slimline-Sitze in Flachbauweise und die Verlegung der Zeitschriftenfächer nach oben springen für die Passagiere zwei bis drei Zentimeter mehr Beinfreiheit raus, ohne dass der Sitzplatzabstand vergrößert wurde. Wer dann noch 45 bis 46 cm Sitzbreite vor-

findet, kann sich auf vielen Kurz- und Mittelstreckenflügen über einen anständigen Sitzkomfort freuen – eine Sitzbreite, die in der sehr verbreiteten Boeing 737 allerdings gar nicht möglich ist, weil die Kabine zehn Zentimeter schmäler ist als die Airbus-Baureihen A 319/320/321. Wie sehr sich das auswirken kann, zeigt sich am Beispiel *Air Berlin*: Während die Sitze z. B. im A 321 von Armlehne innen zu Armlehne innen komfortable 46 Zentimeter messen, muss der Fluggast in einer Boeing 737 mit weitaus schmalere Sitzen vorliebnehmen.

Beim Sitzkomfort trennte sich die Spreu mit zunehmender Anzahl der Testflüge dann auch schnell vom Weizen. Bei einigen Airlines fand unsere 1,85 Meter große Testperson einfach zu wenig Raum. Während *Iberia* auf innereuropäischen Strecken wie die meisten Linien-Carrier neue Slimline-Sitze mit großzügigen 76 cm Sitzabstand und 45 cm Sitzbreite anbietet, werden dem Reisenden auf innerspanischen Anschlussflügen ganze 71 cm (!) zugestanden. Hochofgeschossenen Passagieren nützt dann auch die Ausbuchtung im Vordersitz nichts mehr. Eben-

so eng geht es bei der türkischen *Sun Express* zu. Ungenügend Beinfreiheit bietet auch die aufstrebende *Lufthansa*-Tochter *Germanwings*. Während es in den vorderen zehn Reihen mit 81 Zentimetern äußerst komfortabel zugeht, stehen auf den »billigen Plätzen« ab Reihe 11 nur noch 73 Zentimeter Sitzabstand zur Verfügung, da hilft auch die Sitzbreite von 45 Zentimetern nicht wirklich weiter.

Polstersitz: Gefühl sitzt man etwas besser, aber enger

Auch beim Konkurrenten *Condor* sind die Tage der Polstersitze gezählt, die neuen A 321 werden mit den gleichen Slimline-Sitzen ausgeliefert, die auch *Lufthansa* nutzt. Doch schon jetzt ist *Condor* mit 76 cm Sitzabstand auf der Kurz- und Mittelstrecke gut aufgestellt. Besser als erwartet der Sitzkomfort bei *Ryanair*: Die abgespeckten Ledersitze ohne Ablagefläche bieten »Normalgroßen« ausreichend Beinfreiheit und auch die Sitzbreite von 44 cm liegt im Rahmen. Doch aufgepasst: Ein Flugzeug verjüngt sich nach hinten,

es wird schmaler, und das wirkt sich auf die Sitzbreite aus, schließlich darf die Gangbreite 50 cm nicht unterschreiten. Was im Normalfall ein bis zwei Zentimeter ausmacht, sind bei *Ryanair* ganz hinten drei Zentimeter. Grund: Die Sitzlehnen mit dem versenkbaren Klappstisch fallen etwas breiter aus als bei üblichen Flugsesseln. Insider meiden daher generell das hintere Fünftel des Fliegers, denn schon ein Zentimeter weniger Sitzbreite senkt den gefühlten Komfort. Womit wir bei der Bordverpflegung wären, da haben Fluggäste nicht mehr viel zu erwarten.

Warmes Essen gibt's nur noch im Ausnahmefall

Auf Flügen in den Mittelmeerraum und auf anderen Kurzstrecken bis 2,5 Stunden haben praktisch alle Airlines die Warmverpflegung abgeschafft, es sei denn, man bestellt ein sogenanntes »Gourmet«-Essen im Voraus und ist bereit, dafür zu zahlen. Hier stechen *Austrian Airlines* mit ausgezeichnetem Sonderessen aus dem Hause des Wiener Nobelcaterers *Do & Do*, *TUIfly* mit landestypisch ausgerichteten »Robin-

son-Menüs« und *Air Berlin* mit ihren »Sansibar-Gerichten« nach Art des berühmten Sylter Gastronomiebetriebs hervor, die allerdings auch auf Restaurant-Preisniveau liegen und sich auch daran messen lassen müssen.

Ansonsten ist auch so mancher Linienflieger innerhalb Europas längst auf Low Cost umgestiegen: Bei *Iberia* wurde die kostenlose Verpflegung völlig gestrichen, selbst fürs Sandwich müssen Fluggäste das Portemonnaie zücken. So opulent wie noch in den neunziger Jahren fällt die Bewirtung bei keiner Airline mehr aus.

TEST Ferienflieger und Low-Cost-Air



	www.airberlin.de	www.condor.de	www.tuifly.com
Ziele im Süden	Ziele in Spanien, Griechenland, Italien, Portugal, Ägypten, Nizza, Korsika, Split und Antalya	Mallorca, Ibiza, Badeorte in Andalusien, Kroatien, Griechenland und der Türkei	Balearen, Andalusien, Kanaren, Kapverden, griechische Inseln, Bulgarien, Ägypten
Nonstop-Flüge ab	20 x Deutschland, 6x Österreich, 3x Schweiz; vielfach über Drehkreuze Palma oder Nürnberg	10 deutsche Abflughäfen, dazu Klagenfurt und Wien	12 deutsche Flughäfen plus Basel
Reservierungshotline (Kosten, Erreichbarkeit)	030-34343434 (Standardtarif, tägl. 0-24 Uhr)	01805-767757 (14 Ct./Min., tägl. 0-24 Uhr)	0900-10002000 (49 Ct./Min., Mo-Fr 7:30-22:30 Uhr, Sa-So 8:30-21 Uhr)
Ab-Preise (return)	ab € 140	ab € 190	ab € 150
Kinderpreis/-ermäßigung	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre € 15, 2-11 Jahre 25 %
BUCHUNG, ZAHLUNG & GEBÜHREN			
Endpreis = Einstiegspreis?	ja	ja	ja
Voreingestellte Extras	nein	nein	nein
Zahlung mit Kreditkarte	ja (€ 7/ CHF 9 pro Person)	ja (€ 10)	ja (€ 7 pro Person)
Bankeinzug ¹	ja (gebührenfrei) ²	ja (gebührenfrei)	ja (gebührenfrei)
Zahlung per Rechnung	nein	nein	nein
Online-Sofortüberweisung	nein	nein	nein
Sonstige Zahlungswege	nein	Thomas-Cook-Kreditkarte (gebührenfrei)	Visa Electron, TUI-Card (gebührenfrei)
Umbuchung (zzgl. Tariffdifferenz)	Billigtarife nicht umbuchbar, Normaltarif € 60 ⁴	Billigtarife nicht umbuchbar, Normaltarife € 30 ³	Umbuchungsgebühr € 33 ³
Storno (zzgl. Tariffdifferenz)	Billig- und Normaltarife nicht stornierbar	Billigtarife nicht stornierbar	nicht möglich; Steuer-Rückerstattung € 15 ⁴
GEPÄCK			
Freigepäck	23 kg (bei Billigtarif € 15/Strecke)	20 kg	20 kg
Handgepäck	6 kg zzgl. Laptop	6 kg (55x40x20 cm) zzgl. Laptop	6 kg (55x40x20 cm) zzgl. Handtasche/Laptop
KOMFORT & UNTERHALTUNG			
Sitzabstand und Sitzbreite	76/46 cm (A 330, A 321), 76/43-46 cm (A319, A320), 76/42 cm (B737)	76/45 cm (A320, A321, B757)	76/44 cm (B737-700/800)
Sitze	Slimline-Sitze mit Stoffbezug und Lederbezug	Polstersitze mit Stoffbezug (A320, B757) und Lederbezug (A321)	Slimline-Ledersitze
Rückenlehne verstellbar	ja	ja	ja
Sitzreservierung	normal: € 10 pro Strecke XL-Sitz: € 20 pro Strecke	normal: € 10 pro Strecke XL-Sitz: € 25 pro Strecke	normal: € 9-15 pro Strecke XL-Sitz: € 20-30 pro Strecke
Online-Check-in	ja (30 Std. vor Abflug)	ja (30 Std. vor Abflug)	ja (30 Std. vor Abflug)
Kostenlose Verpflegung	bis 1,5 Std. Snacks und Schokolade; 1,5-4 Std. Sandwich; ab 4 Std. Bagel/Baguette, Knabbergebäck und Schokoriegel	Sandwich; auf Kanaren- und Ägyptenflügen Frühstück oder warme Mahlzeit	Balearen: morgens Baguette, sonst Hot Snack; andere Ziele: je nach Tageszeit Frühstück, Abendessen oder warme Mahlzeit (z. B. Pasta)
Kostenpflichtige Verpflegung	Essen der Marke »Sansibar« (z. B. Frühstück/Omelette, Currywurst, Kindermenü je € 6,50, Geschnetzeltes, asiatisch. Nudelgericht € 10,90)	Vorbestellbare warme Mahlzeit (»Premium-Menü«) € 7-10	Landestypische Menüs der Marke »Robinson Club« ab € 12,90 und Kindermenü (€ 6,90), Premium-Economy-Service (ab € 60/Strecke) ⁵
Getränke	Softdrinks, Säfte etc., Wasser, Kaffee/Tee kostenlos; Bier € 3; Sekt € 4, Champagner (0,2l) € 9,90, Spirituosen € 2,50-4; Wein € 5	Softdrinks, Säfte, Wasser, Kaffee/Tee kostenlos; Spirituosen € 2,50-4, Bier € 3 Wein, Sekt € 5	Softdrinks, Säfte, Wasser, Kaffee/Tee kostenlos; Bier € 3; Spirituosen € 2-4; Wein, Sekt € 4,50; Champagner € 9,50
Deutschsprachige Zeitungen	ja	ja	ja
REISE PREISE Testnote	gut	gut	gut
FAZIT	Riesenauswahl an Flughäfen, aber zu viele Umsteigeverbindungen. Pluspunkt: guter Sitzkomfort in allen Airbus-Typen. Essen gut, aber kostenpflichtig.	So soll es sein: Auf Kurz- und Mittelstrecke werden alle Zielflughäfen nonstop angefliegen. Recht guter Sitzkomfort. Warme Mahlzeiten auf Kanaren- und Ägyptenflügen.	Kostenloses Essen auch auf Kurzstrecken. Guter Sitzkomfort mit ausreichend Beinfreiheit. Gute Verpflegungsleistungen auch auf Mittelmeerrouten (außer Balearen). Teure Hotline.
Fairplay-Siegel	ja	ja	nein

¹ Bankeinzug nur von einem deutschen Bankkonto, ² von deutschen und österreichischen Konten, ³ pro Person und Strecke, ⁴ pro Person, ⁵ Abwertung um eine Note wegen Gebühren-Wirrwarr,





Je kürzer der Flug, desto dürftiger die Zuwendungen. Selbst Lufthansa-Passagieren wird erst auf längeren Flügen, etwa nach Athen oder Lissabon, je nach Tageszeit eine kalte oder warme Mahlzeit serviert. Turkish Airlines hingegen tischt auf dem Flug nach Istanbul ein Tablett wie auf der Langstrecke auf, schade eigentlich, dass der türkische Staatscarrier nicht direkt an die türkische Riviera fliegt.

Doch zurück zum Regelfall: Ein Sandwich ist meist alles, was die Airlines noch auf den Klappstisch zaubern. Anders ausgedrückt, »you get

what you pay« – und das ist nicht viel. Schmecken sollte das Sandwich aber schon. Was wir unterwegs probiert haben, grenzte mitunter schon an »Gaumenbeleidigung«. Würde man eine Wahl zum schlechtesten Sandwich abhalten, hätte Sun Express beste Chancen. Das Weichbrötchen auf unserem Testflug von Hannover nach Antalya war dick mit Frischkäse, türkischem Schnittkäse, einem welken Salatblatt und zwei Tomatenscheiben belegt. Das Air-Berlin-Sandwich auf dem Flug von Hamburg nach Mallorca war nicht viel besser: zwei Scheiben

trockenes Graubrot, ebenfalls mit backigem Frischkäse bestrichen, wahlweise mit Putenwurst oder Scheibenkäse zu haben. »Einem Schulbrot gleich, das unangetastet nach zwei Tagen im Ranzen eines Schülers gefunden wird«, urteilte ein Sitznachbar. Auf dem Rückflug orderten wir daraufhin die Currywurst samt krossem Brötchen zu € 6,90, was uns ausgesprochen gut mundete. Recht gut wusste das kostenlose Sandwich bei Swiss zu gefallen, eine frische Baguette-Stange, belegt mit Wurst. Auch das aus einer Scheibe Toastbrot geformte >

lines: Angenehmes kostet extra

			
www.germanwings.de	www.sunexpress.com/de	www.easyjet.de	www.ryanair.de
Ziele am Mittelmeer (v. a. in Italien, Griechenland und Kroatien), Kanaren, Antalya alle außer Frankfurt und München, v.a. Köln/Bonn, Stuttgart, Berlin, Hannover	Badeorte und Städte der Türkei und in Ägypten 20 deutsche Flughäfen, 4 österreichische sowie Basel und Zürich	Ziele in Spanien, Italien, Kroatien, Griechenland und Ägypten, Kanaren, Nizza, Antalya Berlin, Basel und Genf	Städte, Inseln und Provinzflughäfen in allen Mittelmeerländern, Kanaren, Marokko Bremen, Hahn, Karlsruhe, Weeze, diverse Regionalflughäfen
0900-1919100 (99 Ct./Min., tägl. 6-23 Uhr; ab Juli 0180-Nummer)	01805-959590 (14 Ct./Min., tägl. 0-24 Uhr)	01805-666 000 (14 Ct./Min., tägl. 8-20 Uhr)	0900-1160500 (62 Ct./Min., Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr)
ab € 150	ab € 222	ab € 164	ab € 106
bis 2 Jahre € 15, 2-11 Jahre 20 %	bis 2 Jahre € 15,99, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre € 24	bis 2 Jahre € 30
ja	ja	nein	nein
nein	nein	nein	nein
ja (€ 9,50/CHF 13 pro Zahlung)	ja (gebührenfrei)	ja (2,5 % vom Gesamtbetrag, mind. € 6)	ja (Gebühr 2 % des Gesamtpreises)
ja (gebührenfrei)	ja (gebührenfrei)	ja (gebührenfrei)	ja (gebührenfrei)
ja (RatePay, € 12)	nein	nein	nein
nein	nein	nein	nein
PayPal (€ 9,50/CHF 13 pro Zahlung)	nein	Visa/Mastercard-Debitkarte, Visa Electron (gebührenfrei)	diverse Debitkarten
€ 35 ³	Billigtarife nicht umbuchbar, sonst € 30 ⁴	Namens- oder Flugänderung € 42 ³	je nach Ziel und Saison € 30-60 ³ (Neben-/Hochsaison), Namensänderung € 110 ⁴
Billigtarife nicht stornierbar	nicht möglich	€ 36 ³	nicht möglich; Steuer-Rückerstattung € 20 ⁴
23 kg (Billigtarife € 10/Strecke) 8 kg (55x40x20 cm)	20 kg 6 kg (55x40x20 cm)	nein (20 kg € 10-23 je n. Saison u. Strecke) keine Gewichtsbeschränkung (56x45x25 cm)	nein (15 kg € 15-35, 20kg € 25-45/Strecke) 10 kg (55x40x20 cm), keine Handtasche
81/45 cm (Reihe 1-10), dahinter 73/45 cm (A319)	74/44 cm (B 737-700 + 800)	73/44 cm (A319, A320)	76/41-44 cm (B737)
schlanker Polster-Ledersitz	Polster-Ledersitze	Hartsitze mit Stoffbezug	herkömmliche Ledersitze
ja	ja	nein	nein
normal: € 8 pro Strecke XL-Sitz: € 15 pro Strecke	normal: € 10 pro Strecke XL-Sitz: € 20 pro Strecke	normal: € 4 pro Strecke XL-Sitz: Reihe 1: € 15; 10/11: € 10/Strecke	normal: nicht möglich XL-Sitz: € 10 pro Strecke
ja (72 Std. vor Abflug)	nein	ja (30 Tage vor Abflug)	ja (15 Tage vor Abflug)
nein	Sandwich, Wasser und Schokoriegel; auf Ägypten-Flügen zusätzlich Softdrinks	nein	nein
Snacks, Süßigkeiten, Schokoriegel und Kuchen ab € 1,50; Baguette, Kartoffelsalat mit Geflügelfrikadellen € 3,90	Vorbestellbare warme Mahlzeit: € 12 (Frühstück, Ravioli, Huhn, Frikadellen) sowie Salat	Porridge € 2, Suppe € 3, Sandwich, Snack-Packs € 5, diverse Menüs (Getränke + Snack) € 4-8	Schokoriegel, Snacks ab € 1, Sandwich € 2,50- 4,50, Suppe € 3, warme Mahlzeit ab € 5
Softdrinks, Kaffee/Tee € 2,50; Wasser, Säfte, Bier € 3; Spirituosen € 4; Wein, Prosecco € 4,90; Champagner € 12	Wasser € 1; Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee € 2,50; Bier € 3; Wein € 4	Softdrinks € 2,50, Bier € 4,50, Spirituosen € 5-5,50, Wein € 5, Champagner (0,375l) € 20,50	Softdrinks € 1,80, Säfte € 2, Kaffee/Tee, Wasser € 3, Bier € 4,50, Spirituosen, Prosecco € 5,50, Wein € 5,95
nein	nein	nein	nein
befriedigend	ausreichend	mangelhaft ⁵	mangelhaft ⁵
Die neue Lufthansa-Sparversion mit wenig Platzangebot (außer Reihe 1-10). Kein Fairplay-Siegel, da i.d.R. eine Gepäckgebühr fällig wird. Teure Hotline (nur noch bis Juli).	Hochgewachsene Passagiere sollten sich einen XL-Sitz gönnen. Magerer Bordservice. Zählt auf Flügen in die türkischen Urlaubsorte dennoch zu den besseren Airlines.	Eine Begründung für die »Verwaltungsgebühr« (€ 11) haben wir nicht gefunden. Unkomfortable Sitze. Aber: großzügigste Handgepäckregel im Test!	Hier kostet vom Online-Check-in übers Gepäckstück bis zum Getränk alles extra. Attraktives Streckennetz. Unterm Strich trotzdem meistens am günstigsten.
nein	nein	nein	nein

⁷ Ab Juli sind die »Best Seats« in Reihe 1-10 den teureren Tarifen vorbehalten ⁸ In den vorderen Reihen: Mittelsitz bleibt frei, verbesserter Verpflegungs- und Getränkeservice

Dreiecks-Sandwich von *Lufthansa*, belegt mit schmackhafter Mozzarella, Putenbrust, Tomatenmark und Salat, gehörte zu den besseren im Test. Das klein geratene *Air France*-Brötchen war geschmacklich zufriedenstellend.

Erschrecken Sie nicht beim Blick auf die Etiketten: Das in Dublin abgepackte »Premium-Sandwich« von *Ryanair* enthält 15 (!) verschiedene Konservierungsmittel und

Geschmacksverstärker. Wir haben trotzdem reingebissen. Unser Urteil: Die 4,50 Euro sind in ein frisches Sandwich am Flughafen besser investiert!

Ein ähnliches Bild beim Getränkeservice: Während *Air Berlin*, *Condor* und *TUI fly* immerhin antialkoholische Getränke kostenlos ausgeben, gibt's bei *Sun Express* gratis nur ein Becherglas Wasser (0,1 l). *Lufthansa*, *Swiss*, *Austrian*, *Air France*

und *Turkish Airlines* bleiben ihrer Linie treu und schenken alkoholische Getränke kostenlos aus.

Vergleicht man die Preise, fällt auf, dass sich beim Bierpreis (€ 3) alle Gesellschaften einig sind, nur *Easyjet* und *Ryanair* verlangen dafür überteuerte € 4,50, bei Softdrinks und Säften liegt *Easyjet* auf normalem Niveau (€ 2,50–3), *Ryanair* ist hier sogar die günstigste aller Bezahlairlines (€ 1,80–2).

Handgepäck: sechs Kilo sind zu wenig

Geht es nach *Easyjet*, soll jeder ruhig so schweres Handgepäck anschleppen wie er will – Hauptsache, er kriegt es hoch ins Gepäckfach gestemmt und die Taschengröße stimmt. Wer beim Check-in einen Koffer aufgibt, zahlt hingegen extra – und das Doppelte, wenn er die Anzahl der Gepäckstücke

TEST Linienflieger auf der Kurzstrecke: Wirklich



Lufthansa

AIRFRANCE



	www.lufthansa.de	www.airfrance.de	www.turkishairlines.de
Ziele im Süden	(Küsten-) Städte in Spanien, Südfrankreich und Italien	Paris, Lyon, Marseille, Toulouse und 18 Umsteigeziele in Südfrankreich und auf Korsika	über Istanbul in die Badeorte und Städte der Türkei
Nonstop-Flüge ab	Frankfurt, München	von 10 dt. Flughäfen, Wien, Bern, Genf und Zürich	11 dt. Flughäfen, Salzburg, Wien, Basel, Genf, Zürich
Reservierungshotline (Kosten, Erreichbarkeit)	069-86799799 (Standardtarif, tägl. 0-24 Uhr)	01805-830830 (14 Ct./Min., Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-17:30 Uhr)	01805-849266 (14 Ct./Min., Mo-Fr 9-17:30 Uhr)
Ab-Preise (return)	ab € 119	ab € 169	ab € 188
Kinderpreis/-ermäßigung	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre bis 25 % (abhängig von Tarif und Strecke)	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre 25 %
BUCHUNG, ZAHLUNG & GEBÜHREN			
Endpreis = Einstiegspreis?	ja	ja	ja
Voreingestellte Extras	nein	nein	nein
Zahlung mit Kreditkarte	ja (€ 8/CHF 11 pro Person)	ja (€ 7,50/ CHF 9 pro Person)	ja (gebührenfrei)
Bankeinzug ¹	ja (gebührenfrei)	ja (gebührenfrei)	nein
Zahlung per Rechnung	nein	nein	nein
Online-Sofortüberweisung	nein	ja (gebührenfrei)	nein
Sonstige Zahlungswege	AirPlus-Debitkarte, Visa Electron (gebührenfrei), Paypal (€ 8 pro Person)	nein	Maestro-Card, Visa Electron (gebührenfrei)
Umbuchung (zzgl. Tariffdifferenz)	Billigtarife nicht umbuchbar, Basic-Tarif € 60 ⁴	Billigtarife nicht umbuchbar, Normaltarife € 50-70 ³	Billigtarife nicht umbuchbar
Storno (zzgl. Tariffdifferenz)	Billigtarife nicht stornierbar	Billigtarife nicht stornierbar	Billigtarife nicht stornierbar
GEPÄCK			
Freigeepäck	23 kg	23 kg	20 kg
Handgepäck	8 kg	12 kg (55x35x25 cm zzgl. Laptop)	8 kg
KOMFORT & UNTERHALTUNG			
Sitzabstand und Sitzbreite	76/45 cm (A319, A320, A321); 76/44 cm (B737)	76-82/44 cm (A318, A319, A320, A321)	76/43-45 cm (A320), 74-81/43-45 cm (A321), 74-79/43 cm (B737)
Sitze	Slimline-Ledersitze	Slimline-Sitze mit Stoffbezug	Slimline-Sitze mit Lederbezug oder Stoffbezug
Rückenlehne verstellbar	ja	ja	ja
Sitzplatzreservierung	kostenlos XL-Sitz: nicht im Angebot	kostenlos XL-Sitz: nicht im Angebot	kostenlos XL-Sitz: nicht im Angebot
Online-Check-in	ja (23 Std. vor Abflug)	ja (30 Std. vor Abflug)	ja (24 Std. vor Abflug)
Kostenlose Verpflegung	innerdeutsche Anschlussflüge: Knabbersnack; Kurzstrecken: Dreieck-Sandwich aus Toastbrot, Mittelstrecke ab 2,5 Std.: warme Mahlzeit	Kurzstrecken und innerfranzösische Anschlussflüge: Gebäck oder Knabbergebäck; Mittelstrecken: Frühstück, Sandwich oder kalte Snacks	Tablett mit warmem Gericht, Salat, Dessert/Kuchen und Brötchen; verschiedene Sonderessen bestellbar (kostenlos)
Kostenpflichtige Verpflegung	nein	nein	nein
Getränke	alle Getränke kostenlos	alle Getränke kostenlos	alle Getränke kostenlos
Deutschsprachige Zeitungen	ja	auf Flügen ab dem deutschsprachigen Raum	ja
REISEPREISE Testnote	gut	gut	gut
FAZIT	Neueste Kabinenausstattung und guter Sitzkomfort. Aber: Auf Flügen bis ca. 2,5 Std. nur noch Sandwich-Verpflegung. Und: LH fliegt jetzt nur noch von Frankfurt und München.	Für heutige Verhältnisse solider Bordservice: viel Beinfreiheit, guter Getränkeservice. Aber: Auch hier wurde die Warmverpflegung längst abgeschafft.	Der heimliche Testsieger: Service wie auf der Langstrecke. Es kann vorab sogar Sonderessen geordert werden. Leider keine Direktflüge zu den türkischen Badeorten.
Fairplay-Siegel	ja	ja	ja

¹ Bankeinzug nur von einem deutschen Bankkonto, ³ pro Person und Strecke, ⁴ pro Person, ⁶ Abwertung um eine Note wegen unzureichender Leistungen bei Bordverpflegung/Getränken

nicht schon bei der Buchung anmeldet. Genauso verfährt auch *Ryanair*. Nur dass das Handgepäck bei den Iren nicht ganz so groß sein darf (55 x 40 x 20 cm) und das Gewicht (10 kg) vorgegeben ist. Alle anderen Fluggesellschaften im Test nehmen nach wie vor mindestens 20 Kilogramm Freigeäck kostenlos mit und schauen auch bei niedrig angesetzten 6 bis 8 Kilo Handgepäck nicht so genau hin,

selbst wenn noch die ein oder andere Tüte und Handtasche mit an Bord gehen – ganz zum Leidwesen der Späteinsteiger, die keinen Stauraum mehr finden. Bei einer strengeren Auslegung würde man sich allerdings auch fragen, wie man z. B. bei *Air Berlin* mit 6 kg auskommen soll, wenn der Trolley schon 3 kg wiegt und beim »Just-fly«-Billigtarif der Koffer extra bezahlt werden muss.

Gebühren: Am Ende wird draufgezahlt

Wer mit Kreditkarte zahlen möchte (und wer tut das nicht?), zahlt nur bei *Iberia*, *Sun Express* und *Turkish Airlines* nicht drauf. Alle anderen Airlines kassierten zwischen € 2 und 10 ab. Gut, wenn dann eine kostenlose andere Bezahlart, z. B. per Rechnung oder Lastschrift, angeboten wird, schlecht, wenn

Wann gibt's das Fairplay-Siegel?

Bei der Vergabe des REISE & PREISE -Fairplay-Siegels für Fluggesellschaften stehen nicht die Preise, sondern Service, Kundenfreundlichkeit, voreingestellte Leistungen und Zusatzgebühren im Blickpunkt.



Kriterien für das REISE & PREISE-Fair-Play-Siegel

- Mindestens eine klassische Zahlungsmethode gibt's zum Nulltarif.
- Der Einstiegspreis ist mit dem Endpreis identisch
- Die Hotline-Telefongebühren liegen im üblichen Rahmen
- Sämtliche Gebühren sind in den AGBs offen und transparent aufgeführt.
- Es gibt keine voreingestellten Leistungen und Extras.
- Das Gesamtprodukt schneidet im Test mindestens mit »befriedigend« ab

besser als die Ferienflieger?



www.austrian.com	www.swiss.com	www.iberia.de
Mallorca, Sardinien, Sizilien, griechische Inseln, Antalya, Dalaman	Mallorca, Haupt- und Küstenstädte der Mittelmeerländer (z.B. Nizza, Malaga)	Über Madrid zu vielen Urlaubsorten und Inseln in Spanien, Kanaren
Wien, Zubringer von deutschen, Schweizer und österreichischen Flughäfen	Basel, Genf und Zürich; Zubringer von 10 dt. Flughäfen und Wien	Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien und Zürich
01803-000520 (12 Ct./Min., tägl. 8-20 Uhr)	01805-110036 (14 Ct./Min., tägl. 8-24 Uhr)	069-50073874 (Standardtarif, tägl. 9-20 Uhr)
ab € 198	ab € 180	ab € 150
bis 2 Jahre 85 %, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre 25 %	bis 2 Jahre 90 %, 2-11 Jahre tarifabhängig (innerspanisch rund 50 %)
nein	nein	ja
nein	nein	nein
ja (€ 5-8/CHF 11 pro Person)	ja (€ 8 bzw. CHF 11 pro Person)	ja (gebührenfrei)
nein	nein	nein
nein	nein	nein
ja	ja, zusätzlich PostFinance (gebührenfrei)	nein
AirPlus-Debitkarte (gebührenfrei)	AirPlus-Debitkarte, Visa Electron, PostFinance (gebührenfrei)	nein
Billigtarife € 60 (bei Lauda-Flügen € 25) ⁴	Billigtarif nicht umbuchbar, Normaltarif € 60 ⁴	€ 50 ³
Billigtarife nicht stornierbar (bei Lauda-Flügen € 25 ⁴ zzgl. 50-100% des Ticketpreises)	Billigtarif nicht stornierbar, Normaltarif € 75 ⁴	Billigtarif nicht stornierbar
23 kg	23 kg	23 kg
8 kg (55x40x23 cm) zzgl. Laptop	8 kg (55x40x23 cm) zzgl. Laptop	10 kg (55x40x20 cm) zzgl. Laptop
76/45 cm (A 319, A320, A321) 76/44 cm (B737)	76/46 cm (A319, A320, A321)	76/45 cm (A321), 71/45 cm (A319/320)
Slimline-Ledersitze	Slimline-Ledersitze	Slimline-Ledersitze
ja	ja	ja
kostenlos	kostenlos	normal: kostenlos
XL-Sitz: nicht im Angebot	XL-Sitz: nicht im Angebot	XL-Sitz: € 15, innerspanisch € 10
ja (36 Std. vor Abflug)	ja (23 Std. vor Abflug)	ja (am Tag vor dem Abflug)
Snack auf Kurzstrecken, auf längeren Strecken warme Mahlzeit	Mittelstrecken (110-170 Min.): Snack-Box mit kleiner warmer Mahlzeit und Kuchen	nein
Vorbestellbare warme Mahlzeit aus dem Hause Do & Co. ab € 15	nein	Süßigkeiten € 2, Sandwich ab € 4,50, Kl. Frühstück ab € 6,50, Instant-Suppe ab € 2,50
alle Getränke kostenlos	alle Getränke kostenlos	Softdrinks, Säfte, Wasser, Kaffee, Tee € 2; Bier € 3; Wein, Sekt, Spirituosen € 4,50
ja	ja	nein
gut	gut	ausreichend ⁶
Gutes, aber kostenpflichtiges Zusatzangebot an warmen Mahlzeiten. Um Bezahlgebühren kommt man quasi nicht herum. Umständliche Online-Buchungsmaske.	Auch hier Essen und Getränke kostenlos. Bestes Sandwich im Test. Bezahlgebühren sorgen auch hier quasi obligatorisch für eine Preiserhöhung.	Fliegt aufgrund kostenpflichtiger Verpflegung und Getränke schon eher auf Low-Cost-Niveau. Innerspanisch schlechter Sitzkomfort. Empfehlung: XL-Sitz mitbuchen (€ 10)
nein	nein	nein

das nicht der Fall ist und eine versteckte Preiserhöhung zur Folge hat. Denn laut Gesetz dürfen die eingangs angezeigten Flugpreise im Laufe der Buchung nicht mehr erhöht werden. Ein Problem mit Bezahlgebühren haben vor allem Österreicher und Schweizer. Während die Deutschen i.d.R. in den Genuss eines kostenlosen Bankeneinzugs kommen, gilt das für Passagiere aus den Alpenländern nur, wenn sie über ein deutsches (oder, bei *Air Berlin*, österreichisches) Bankkonto verfügen. Gesellschaften, die hier patzen, Gepäck- und andere Zusatzgebühren erheben oder in anderen Bereichen verbraucherunfreundlich agieren, wird das neue Fairplay-Siegel von REISE & PREISE verweigert.

Was es heutzutage alles an Gebühren gibt, zeigt die Aufschlüsselung unseres 83,63 Euro teuren *Ryanair*-Testflugs von Barcelona nach Venedig: Flugpreis € 27,99, Steuern & Gebühren € 32,25, Passagiergebühr (E 261 und ETS) € 2,75, Online Check-in € 7, Priority Check-in € 5 (ab Deutschland € 7!), Kreditkartengebühr € 1,64. Das Geld für den Priority-Check-in war bestens angelegt: Ein komfortabler Sitzplatz am Notausgang konnte ohne Vordrängeln gesichert werden.

Foto: Lufthansa/Jens Goerlich